

Kreuz Auferstehungskirche

GEMEINDEBRIEF



JUNI 2024 – SEPTEMBER 2024

Kreuzkirchengemeinde & Auferstehungskirchengemeinde Ludwigsburg

Besinnung

Du stellst meine Füße auf weiten Raum



Letzten Sommer auf der Reutlinger Alb. In der Nähe einer Skistation soll bald eine Hochzeit stattfinden. Wir sind schon vorher dort und suchen nach Orten, die sich für das Fotoshooting mit dem Brautpaar eignen. Dabei entdecken wir die herrliche Alblandschaft dort im schönsten Sonnenlicht. Wer hätte da nicht Lust einfach loszulaufen dem blauen Himmel entgegen?

Im 31. Psalm heißt es: **Du stellst meine Füße auf weiten Raum.**

Dieser Bibelvers ist auch bei den Konfirmanden beliebt und wird gern als Konfirmationsspruch gewählt. Er ist nicht nur knackig kurz, so dass man ihn sich gut merken kann. Er ist auch ein Vertrauenssatz: Auch wenn es gerade düster aussieht in meinem Leben, muss es nicht so bleiben. Du, Gott tröstest mich und machst mir

Mut. Du machst mir immer wieder eine Türe auf. Du schenkst mir immer wieder neue Erfahrungen, neue Wege und Möglichkeiten. Du schickst mir Menschen, die mir helfen, die mein Leben bunt machen und schön.

Du stellst meine Füße auf weiten Raum. Das ist auch ein gutes Wort für die Sommermonate. Endlich sind die schweren Mäntel, Schals und Mützen wieder im Schrank verstaut und wir können die Natur draußen in vollen Zügen genießen. Wir können ins Gras liegen und uns die Sonne auf den Rücken scheinen lassen. Wir können Draußen Picknick machen, auf Berge steigen und den Alltag hinter uns lassen.

Viele schöne und unbeschwerte Sommertage wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Michael Vinçon

90 Jahre Auferstehungskirche

das wurde gefeiert!

Zahlreiche Gemeindeglieder und Gäste hatten sich zum Festgottesdienst zum Kirchenjubiläum am Palmsonntag in der Auferstehungskirche versammelt und viele kamen auch zum Stehempfang ins Gemeindehaus.

Der Gottesdienst war geprägt von festlicher Musik: Kantorin Andrea Schneller dirigierte den Kirchen- und den Posaunenchor. Als Solisten wirkten mit Hubertus von Stackelberg (Trompete) und Markus Püngel (Pauken), sowie Eva-Maria Geßmann und Hans-Rudolf Krüger an der Orgel.

In drei Blitzlichtern wurde an die Zeit vor 90, 60 und 30 Jahren erinnert. Sehr bewegend war die Schilderung von Pfarrerin Kathrin Buchhorn-Maurer über ihren Großvater Gotthold Frik, dem ersten Pfarrer der Auferstehungskirche, der mutig versuchte in der schwierigen und kirchenfeindlichen Zeit des Dritten Reiches hier eine Gemeinde aufzubauen. Gotthold

Frik starb unter ungeklärten Umständen im Ludwigsburger Krankenhaus schon im Jahr 1938.

Dorothea Dumler trug die Erinnerungen ihrer Mutter Ilse Heugle an das Gemeindeleben vor 60 Jahren vor. Und Ulrike Hettenbach steuerte ihre eigenen Erinnerungen an die Zeit vor 30 Jahren bei. Dekan Michael Werner schlug in seiner Predigt eine Brücke in die Gegenwart und zu der vor der Kreuz- und Auferstehungskirchengemeinde liegenden Fusion. Aus der Predigt von Dekan Michael Werner, in der er auch den Namen unserer neuen Kirchengemeinde verriet, folgendes Zitat: „Das Leben, das wir an Ostern in dieser Kirche feiern und das die künf-





tige Ostergemeinde sicher in ganz besonderer Weise zu feiern versteht, geht weit über das hinaus, was wir fassen. Deshalb braucht es Orte wie die Auferstehungskirche, die das in ihrem Namen tragen. Und es braucht Menschen, die im Namen dieses Lebens zusammenkommen und ihrer Hoffnung ein Gesicht und eine Stimme geben. Der Hoffnung, dass einmal alle Menschen an dem Leben teilhaben, das der Christushymnus aus dem Philipperbrief besingt. Kirchen sind Orte, die über sich hinausweisen. Auf das Stück Himmel, das noch aussteht. Und das wir nötig haben. Deshalb sind sie auch für die wichtig, die heute nicht hier sind und ihre Kirche vielleicht schon lange nicht mehr von innen gesehen haben.“

Nach dem Gottesdienst ging es im Gemeindehaus weiter: Im Foyer begrüßte eine Fotowand mit Bildern aus dem Gemeindeleben der letzten Jahrzehnte die Hereinkommenden. Im Gemeindesaal führte Karin Stark, die Vorsitzende der Auferstehungskirchengemeinde durch das Programm:

Renate Schmetz, die erste Bürgermeisterin Ludwigsburgs, nahm in ihrem Grußwort auf das Blitzlicht von Kathrin Buchhorn-Maurer Bezug. Sie sagte der Festgesellschaft zu: „Ihr erster Pfarrer Gotthold Frick hat Haltung gezeigt und hat Stellung bezogen gegen den menschenverachtenden Ungeist des Nationalsozialismus. Und auch Sie zeigen Haltung, in Zeiten in denen rechtsradikales Gedankengut wieder salonfähig wird. In den letzten Monaten haben viele sich für die Wahrung der Demokratie ausgesprochen. Viele haben sich gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus bekannt. Er ist traurig und erschreckend, dass das wieder notwendig ist Haltung zu wahren und sich deutlich zu positionieren. Doch es ist notwendig. Ihre Haltung ist auch heute gefragt.“



Grußworte mit Rückblicken auf gemeinsame Aktionen und gute Zusammenarbeit schlossen sich an. Christian Liebchen und Margret Rössle sprachen für die Kreuzkirche, Pfarrerin Dajana Römer für die Oßweiler Kirchengemeinde und Erhard Keicher für die katholische Kirchengemeinde St. Paulus.

Den Reigen der Grußwort schloss Dirk Werhahn für die Ev. Familienbildung in Ludwigsburg ab. Er betonte, dass das Gemeindehaus der Auferstehungskirche mittlerweile ein wichtiger Standort für die Arbeit mit jungen Familien geworden ist. So wuselt es hier geradezu von Kindern, Müttern und Vätern. Viele Familien nehmen an Angeboten teil, so kommen beispielsweise jeden Mittwochmorgen rund 30 Kinder mit ihren Eltern zum öffentlichen Indoorspielplatz.

Am Ende des Stehempfangs ehrte Karin Stark Ulrike Hettenbach mit einem Blumenstrauß für ihr langjähriges, vielfältiges Engagement als Vorsitzende der Kirchengemeinde, als Kirchengemeinderätin, als Sängerin im Kirchenchor und als Mitarbeiterin

in der Seniorenarbeit und im Redaktionskreis des Gemeindebriefs. Musikalisch gestaltet wurde der Stehempfang durch Andrea Schneller am Flügel und Anne Röslin an der Flöte. Irmtraut Aebert, ehemalige Pfarrerin an der Auferstehungskirche trug mit Tobias und Karin Stark ein Lied zur Jahreslosung 2024 vor. Besonders erfreulich, dass auch Mitglieder der Kreuzkirchengemeinde da waren und mitgefeiert haben.

Michael Vinçon



Karl-Heinz Littau, der frühere Hausmeister und Mesner und Pfarrer Michael Vinçon

Herzlich Willkommen!

Jessica Bendel seit 1. März im Gemeindebüro



Hallo Frau Bendel! Schön, dass Sie unsere neue Sekretärin sind und wir nach dem überraschenden Weggang von Frau Hochmair so schnell jemanden gefunden haben. Wie kam es, dass Sie sich beworben haben? Was hat Sie an der Stelle gereizt?

Den Ausschlag gaben die Menschen in der Kreuzkirche. Ich hatte von der Stelle gehört und dachte, das könnte

mich interessieren. Da geh ich mal in den Gottesdienst und schau mich ein wenig um. Nach dem Gottesdienst gab's Kaffee. Ich blieb und wurde gleich von einigen ganz freundlich angesprochen. Als sie erfuhren, dass ich mich für die Stelle interessiere, haben sie sich echt gefreut. Ich habe mich gleich richtig wohl gefühlt. Nun arbeite ich schon seit dem 1. März hier und mein erster Eindruck hat sich bestätigt: Hier lässt es sich gut arbeiten.

Da ich noch nie im Pfarramt gearbeitet habe, muss ich allerdings sehr Vieles lernen und mir viel Neues merken. Aber ich hoffe, dass ich mit der Zeit alles möglichst fehlerfrei hinbekomme. Zum Glück hat Lena Hochmair sich für meine Einarbeitung Zeit genommen und ich kann sie auch jetzt noch an-

rufen, wenn ich Fragen habe. Da bin ich echt froh.

Da bin ich ehrlich gesagt auch froh, denn ich weiß, wie komplex diese Arbeit ist.

Unseren letzten beiden Sekretärinnen war der Stellenumfang, den wir hier zu bieten haben, mit der Zeit zu gering. Wie sehen Sie dies?

Das stimmt. 25% sind nicht allzu viel. Aber ich habe auch noch in der Personalabteilung der Gesamtkirchengemeinde und im Kreisbildungswerk einen Teilauftrag. Da passt das dann schon. Zumal ich auch noch Zeit für meinen kleinen Sohn haben möchte. Er hat zwar einen Betreuungsplatz und der Papa und die Großeltern sind auch für ihn da. Aber mir ist es wichtig, dass auch ich Zeit für ihn habe.

Vielen Dank für das nette und offene Gespräch und weiterhin gute Begegnungen in unserer Gemeinde und viel Freude bei der Arbeit in unserem Pfarrbüro.

Auf Wiedersehen und Alles Gute!

Lena Hochmair wechselt in die Friedenskirche

Vor drei Jahren durfte ich in der Kreuzkirche im Gemeindebüro anfangen und habe mich, Dank ihrer Unterstützung, schnell eingewöhnt. Ich habe sehr gerne in der Kreuzkirche gearbeitet. Doch jetzt, hatte ich die Möglichkeit in die Friedenskirche zu wechseln, wo ich mehr Stunden arbeiten kann und so habe ich im März in das dortige Gemeindebüro gewechselt.

Vielen Dank für die schöne Zeit und es ist nur ein Abschied meiner Arbeitsstelle nicht von der Gemeinde. Ich hoffe daher, ich sehe viele von Ihnen wieder und sage daher nur: „Auf Wiedersehen“!

Lena Hochmair



Warte nicht. Der Zeitpunkt wird niemals, genau richtig' sein.

So hat Napoleon Hill, ein amerikanischer Schriftsteller, einmal gesagt.

Manch eine Chance muss man ergreifen, wenn sie sich bietet. Man muss sie auch ergreifen, wenn andere denken: „Oh nein! Nicht jetzt!“ Denn es gibt ihn nicht: Den genau richtigen Zeitpunkt! „Oh nein!“ so haben manche gedacht, als sie gehört haben, dass du, liebe Lena, zum Pfarramt der Friedenskirche wechselst. Denn wir hätten dich gerne hier bei uns behalten.

Doch wir gönnen dir von Herzen, dass du diese Stelle bekommen hast und nun all dein Wissen und deine Kompetenz dort einbringen kannst. Uns bleibt nur „Danke“ zu sagen.

Danke für dein selbstständiges und kompetentes Arbeiten! Dein Mitdenken und Mitpacken!

Deine offene und zugewandte Art hat

allen, die bei uns an der Tür geklingelt haben oder am Telefon waren, sofort klar gemacht: Hier bin ich willkommen.

Danke für Alles!!!!

Zum Glück bleibst du uns als Gemeindeglied erhalten!

**Mögest du gesegnet sein,
mit Wärme in deinem Zuhause,
Liebe in deinem Herzen,
Frieden in deiner Seele
und Freude in deinem Leben.
Mögen wir uns auch in Zukunft
immer wieder begegnen!**

Dein Kirchengemeinderat der Kreuzkirche mit Pfarrerin Birgit Braun

KGR-Tagung zur Fusion

Den Blick weiten und in die gemeinsame Zukunft richten...

Wer in der Evangelischen Tagungsstätte Löwenstein tagt hat einen weiten Blick. Das ganze Weinsberger Tal liegt ihm zu Füßen. Vieles gibt es zu entdecken: Alt-bekanntes und Neues, manch weniger Schönes und sehr viel Schönes aber auch viel Spannendes und manches, das hoffen lässt.



Um einen weiten Blick und eine gute gemeinsame Zukunft ging es in der Tagung der Kirchengemeinderäte der Auferstehungs- und der Kreuzkirche Ende Februar 2024.

Auf dem Programm standen viele Fragen:

- Wie kann, wie wird es weitergehen?
- Wie können wir zusammenwachsen und vielfältig bleiben?
- Welche Strukturen können hilfreich sein?
- Und: Wie soll die neue Gemeinde heißen?

Seit Beginn der Gespräche über die Fusion unserer Gemeinden hat es un-

tereinander, mit Mitgliedern unserer Gemeinden und mit Vertretern der Kirchenleitung, viele Gespräche gegeben. Viele der Ideen und Meinungen, die wir gesammelt hatten, flossen in die erste Austauschrunde des Wochenendes mit ein.

Danach stand der weitaus schwierigste Punkt auf der Tagungsordnung: Das Finden eines neuen Gemein-denamens. Aus beiden Gemeinden gab's einige Ideen. Aber leider war kein Name darunter, bei dem alle aus vollem Herzen sagen konnten: „Ja. Der passt!“ Schon im Vorfeld war klar, dass es keine leichte Entscheidung werden wird. Wie findet man einen Namen, der zum einen erkennbar macht, dass es sich um einen Neuanfang handelt? Einen Namen, der zu beiden Gemein-den passt -oder in dem sich beide zu-mindest irgendwie wiederfinden kön-nen? Zu lang darf er auch nicht sein! Es wurde heftig debattiert, die Köpfe rauchten. Nach langen Diskussionen war man sich einig:

Der neue Name soll „**Ostergemeinde**“ lauten, denn Ostern verbindet Kreuz und Auferstehung!



Ostern steht für Neu-Anfang.

Und: wer genau hinsieht, der merkt, dass auch die Himmelsrichtung Ost in diesem Namen steckt. Was ja zu uns, den Ostgemeinden in Ludwigsburg, gut passt.

Doch kaum war der neue Name be-schlossen gings weiter. Denn klar ist: die neue Gemeinde wird insgesamt weniger Kirchengemeinderät*innen haben. Die vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde werden aber nicht we-niger. Welche Strukturen sind sinnvoll, dass das Mitarbeiten in der Gemeinde Freude macht? Ist es vielleicht sinn-voll, wenn es verschiedene Ausschüs-se gibt, in denen sich diejenigen en-gagieren können, die gerne für einen bestimmten Bereich Verantwortung mit übernehmen? Angedacht wur-den: Ein Ausschuss für die Seniorenarbeit, einer für die Kinder- und Fa-milienarbeit, einer für Gottesdienste, ein Fest-, ein Öffentlichkeits- und Kir-chenmusikauschuss. Für beinahe jeden Ausschuss wurde jemand gefunden, der/die sich bereiterklärte, diesen „in Gang zu bringen“. Das war stark! Klar wurde jedoch auch, dass es hier noch

einiges zu klären gibt. Z. B. die Fra-ge: Wieviel Geld steht den einzelnen Ausschüssen für ihre Arbeit zur Verfö-gung? Wie soll die Zusammenarbeit der einzelnen Ausschüsse mit dem KGR und den Pfarrer*innen aussehen? Aber es muss ja auch noch etwas Ar-beit für die kommenden KGR-Sitzun-gen übrig bleiben 😊

Nach getaner Arbeit und gutem Es-sen wurde beim gemeinsamen Spie-leabend sehr viel gelacht. Dies gab dann auch den nötigen Schwung, um am nächsten Morgen Aktionen anzu-denken, die dazu beitragen können, dass sich unsere Gemeinden noch näherkommen. Auch hier gab's viele Ideen. Nach einem schönen Werk-stattgottesdienst genossen manche noch einmal die Aussicht über das Weinsberger Tal und weit darüber hinaus, bevor alle wieder nach Hause fuhren.

Vielen Dank für das gute Miteinander und all die interessanten und kreati-ven Ideen und Beschlüsse! Ein weite-rer Schritt in die gemeinsame Zukunft war getan!

Pfarrerin Birgit Braun

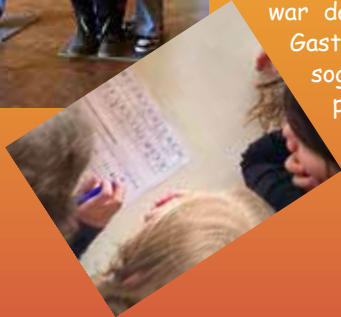
Blitzlichter aus der Kinderkirche

Wir haben in der Kiki den Weltgebetstag Anfang März gefeiert. Dieses mal wurde dieser von Frauen aus Palästina vorbereitet: Neben Informationen zu Land und Leute, gab es auch Geschichten, Basteleien und nicht zuletzt landestypische Snacks.



Großen Spaß hatten wir alle zusammen am Spielnachmittag im März. Um die Aufgabe zu lösen mussten viele verschiedenen Spiele in Kleingruppen gelöst werden.

Und bei unseren Kleinen war das Kasperle zu Gast und es wurden sogar selbst Kasperlepuppen für zu Hause gebastelt.



Zur Kinderkirche, sonntags um 10 Uhr, laden wir alle Kinder zwischen 3 und 13 Jahren herzlich ins Gemeindehaus der Auferstehungskirche (Schorndorfer Straße 76) ein. In den Schulferien findet kein Kindergottesdienst statt. Nach den Sommerferien treffen wir uns im Gemeindehaus der Kreuzkirche.



Neues Projekt:

Wir drehen unseren eigenen Film

Drehstart: 9. Juni um 10 Uhr

Drehort: Gemeindehaus der Auferstehungskirche (Schorndorfer Str. 76)

Bastelt Kulissen, bringt Playmobil oder andere Spielsachen mit und knippst mit Tablets zusammen mit anderen Kindern viele Bilder. Macht aus den Bildern einen animierten und besprochenen Film, den ihr am Schluss nach Hause mitnehmen könnt. Kommt einfach vorbei und macht mit!

up-to-date bleiben:

Einfach den QR-Code scannen oder unter www.kreuzkirche-ludwigsburg.de/kinderkirche.html



Auf dem Weg zur Konfirmation

Mit Konfi 3 dem Glauben auf der Spur

„Schade, dass die Konfi 3-Zeit schon vorbei ist. Es hat riesigen Spaß gemacht!“ Nach dem Abschlussgottesdienst sind sich alle Beteiligten einig: Es war eine tolle Zeit und wir haben viele Erfahrungen gesammelt. Wer die Beteiligten sind? Lotta, Matilda, Fabienne, Philipp und Tom sowie die Familien – und natürlich Pfarrerin Birgit Braun.

Als im Herbst die Einladung zu Konfi 3 im Briefkasten landete, stellte sich für viele die Frage: „Was ist das eigentlich? Konfirmationsunterricht für Drittklässler?“

Bei einem Elternabend erklärte uns Frau Braun das Konzept und den Ablauf. Auf dem Weg zur „richtigen“ Konfirmation, die in der 7./8. Klasse stattfindet, sollen Kinder auf spielerische und kreative Art und Weise mit Kirche, ihrer Gemeinde und dem christlichen Glauben vertraut gemacht werden. Konfi 3 gibt



es in Baden-Württemberg schon seit 2000, an der Kreuzkirche wurde es dieses Jahr erstmalig angeboten.

Als Pioniere begaben wir uns also auf Entdeckungsreise. Den Auftakt bildete Mitte Januar ein Gesamt-Gruppentreffen zum gegenseitigen Kennenlernen sowie ein Gottesdienst am Folgetag, in dem die Konfi 3-Kinder begrüßt wurden.

Die weiteren Gruppentreffen (insgesamt 8) fanden jeweils Samstagvormittags im Gemeindehaus der Auferstehungskirche statt und wurden im Wechsel von zwei Eltern-Tandems geleitet. Wir haben gesungen, gebastelt, gemalt, gespielt, erzählt, gebetet, gebacken und sind Fragen nachgegangen wie: Woher kommt Gott eigentlich? Wieso werden wir getauft? Und wieso feiern wir Abendmahl? Oftmals überraschten die Mädels und Jungs mit verblüffenden Vorstellungen, Gedanken

und Einsichten. Die Gruppentreffen haben nicht nur den Kindern, sondern auch den Gruppenbegleiterinnen viel Spaß gemacht. Dafür wurden wir übrigens bestens vorbereitet: zum einen erhielten wir ein „Werkbuch“, das Anleitungen und tolle Ideen für die Gestaltung der Stunden beinhaltete, zum anderen stand uns Frau Braun jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

und Einsichten. Die Gruppentreffen haben nicht nur den Kindern, sondern auch den Gruppenbegleiterinnen viel Spaß gemacht. Dafür wurden wir übrigens bestens vorbereitet: zum einen erhielten wir ein „Werkbuch“, das Anleitungen und tolle Ideen für die Gestaltung der Stunden beinhaltete, zum anderen stand uns Frau Braun jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.



Weitere Höhepunkte für die Konfi 3-Kinder waren – neben den Gruppentreffen – die gemeinsamen Gottesdienste: Nach dem Begrüßungsgottesdienst folgten ein Tauferrinerungs-Gottesdienst sowie der Abendmahl- bzw. Abschluss-Gottesdienst. Lotta, Matilda, Fabienne, Philipp und Tom haben sich jeweils mit großer Freude (und Aufregung) daran beteiligt und diese mitgestaltet. Ruck-zuck war die Konfi 3-Zeit um – und wir sind alle froh und dankbar, dass wir daran teilnehmen durften.

Übrigens wird es auch für die kommenden Drittklässler ein Konfi 3-Angebot geben. Mitmachen lohnt sich!

Vom Konfi-3-Elternteam



Ein ganz besonderes Erlebnis Ostermorgen in der Kreuzkirche



Weit über 120 Menschen haben sich auf dem Kirchplatz der Kreuzkirche eingefunden, es ist absolut dunkel. Es herrscht eine positiv freudige Atmosphäre, alle warten auf die Entzündung des Osterfeuers.



Dann ist es soweit. Das Feuer lodert schnell zu einer gewaltigen Flamme und erhellt den Kirchplatz.



Gemeinsam im großen Kreis um das Feuer versammelt, hören und singen wir die ersten Teile des Gottesdienstes. Es ist schön

im Freien, gemeinsam, bei gutem Wetter und der hellen Flamme zu singen, Zeit zu verbringen.



Danach geht es in die dunkle Kirche. Ein paar kleine Lichtfetzen kommen von links vorne, wo die Musik mit Klavier und Streichinstrumenten ihren Einsatz beginnt. Super, dass wir Menschen gefunden haben, die bereit waren, so früh so schöne Musik für und mit uns zu spielen.



Lieder werden gesungen, die ersten Kerzen werden entzündet und das Licht wird weitergegeben. Ein sehr schönes Licht erfüllt unsere Kirche.



Den Höhepunkt bildet der Dialog zweier Engel am leeren Grab von Jesus, begleitet von Tanzeinlagen, bei der eine Tänzerin das Gesprochene in Tanz umgesetzt hat.



Am Ende hat zur Botschaft "Er ist auferstanden, Halleluja" die ganze Kirche getanzt. Gestärkt von Musik, Tanz und gemeinsam gefeierten Abendmahl gings in den Ostermorgen

Benefizkonzert

Ein Feuerwerk der Musik für die Sri-Lanka-Hilfe

Wer am Sonntag 7. April im Gemeindehaus der Auferstehungskirche war, kann das sicherlich bestätigen. Der indonesische Pianist Jongky Goei hat uns mit seiner musikalischen Darbietung verzaubert.



Nicht nur das, er hat auch noch seine Freunde mitgebracht: das spanische Duo Essentia mit Francisco Perez Perello, ein grandioser Pianist aus Valencia und seine Frau Sandra Alfonso, eine hervorragende Geigerin. Damit noch nicht genug, Jongky Goei überraschte uns mit Senghan Wang, einem jungen Bariton. Mit seiner Darbietung von Arien aus Opern von Mozart, Rossini und Strauß hat er das Publikum begeistert. Ein gelungener Vormittag, in jeder Beziehung.

Für die Besucher war es ein musikalischer Leckerbissen und für die Sri-Lanka-Hilfe.de kam eine beachtliche Spende für die Sumudu J. Pre School in Weligama zusammen. Durch den beitragsfreien Kindergarten helfen wir den Kindern dort in einem geschützten Raum zu lernen, zu spielen und zu lachen. Mit dem Patenprojekt können

Kinder die notwendigen „Private classes“ besuchen, um schulisch weiterzukommen und die notwendige Schulkleidung zu finanzieren. Durch bereits vier mal ausgegebenen Care-Pakete haben wir Familien in einem der ärmsten Ländern der Welt mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln unterstützt. Wir helfen auch immer wieder, wenn Kinder in eine medizinische Notlage geraten.

Bohome istuti (Vielen Danke) für die Unterstützung, die wir so vielfältig seit 2005 für die Sri-Lanka-Hilfe erhalten. Besonderen Danke an die Auferstehungskirchengemeinde, Pfarrer Vinçon und Jongky Goei, die dieses Benefizkonzert ermöglicht haben.

Petra Wanke

*Koordinatorin des Sri-Lanka-Hilfsprojekts der Ev. Kirche in Ludwigsburg
Christian Vohrer und Sigggi Fischer*

Mitmachen zählt!

Aufruf im Wahljahr 2024



In den kommenden Monaten stehen Kommunalwahlen und die Wahlen zum Europaparlament an. Viele Menschen machen sich Sorgen um unsere Demokratie. Sie wird in ihrer Meinungsbildung, ihrer Kompromissfähigkeit, in ihrer Lösungskompetenz in Frage gestellt.

Es gibt politische Attentate, menschenverachtende Straftaten und Hetzreden. In den gewaltigen Umbrüchen und Herausforderungen durch den Klimawandel, den Krieg Russlands gegen die Ukraine, die Abhängigkeitsverhältnisse in der Wirtschaft, sorgen sich viele Menschen, um ihre persönliche Lebenssituation und trauen den politischen Institutionen nicht mehr zu, Lösungen zu finden. Die Stimmung in unserer Gesellschaft ist zum Teil aufgeheizt und aggressiv. Populistische und menschenverachtende Aussagen werden zunehmend akzeptiert.

Als Christinnen und Christen sind wir aufgerufen, Hass, Hetze und menschenverachtenden Positionen entgegen zu treten. Die Kirchen stehen an der Seite von Benachteiligten, von Geflüchteten und von Menschen, die ausgegrenzt werden aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Religion, ihrer sexuellen Orientierung, ihres Geschlechtes oder wegen einer Behinderung.

Wir setzen uns als Kirchen ein

- für Vielfalt in unserer Gesellschaft.
- für die unantastbare Würde aller Menschen.
- für die Bewahrung der Schöpfung.
- für sozialen Zusammenhalt und Solidarität.

Die Demokratie braucht eine breite, öffentliche Auseinandersetzung und Betei-

ligung aller gesellschaftlicher Kreise. Sie braucht eine Meinungsbildung, die auf nachvollziehbaren und ehrlichen Fakten beruht.

Demokratie setzt auf das Aushandeln von Kompromissen und auf Mehrheitsentscheidungen. Dieses Ringen ist oft mühsam, politische Entscheidungen werden erstritten und erkämpft, manche Prozesse sind langwierig und schwer nachvollziehbar. Manche Umsetzung und die vielen Verordnungen, die das Leben regulieren, stoßen zunehmend auf Unverständnis und Ungeduld. Dies alles spricht nicht grundsätzlich gegen die Staatsform einer parlamentarischen Demokratie. Die Demokratie ist für uns die einzige Staatsform, die uns weiterhin Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit sichern kann.

Wir bitten Sie eindringlich, machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

- Informieren Sie sich möglichst aus unterschiedlichen Quellen.
- Prüfen Sie die verschiedenen politischen Positionen, ob sie die freie Meinungsäußerung schätzen und schützen, dem sozialen Frieden im Land dienen, die unverletzliche Würde aller Menschen zum Maßstab haben, die Unabhängigkeit der Justiz achten.
- Suchen Sie den kritischen Austausch mit Respekt und Achtung vor einer anderen Meinung.

SCHWARZES BRETT

Senioren-SpielClub der Kreuzkirche

Findet vor den Sommerferien wieder statt, sobald es wärmer ist. Danach trifft man sich im Gemeindehaus der Kreuzkirche. Nähere Infos bekommt man im Pfarramt.

Elternabende für die neuen Konfis und ihre Eltern:

Auferstehungskirche:
Donnerstag 13.6. 19 Uhr
im Gemeindehaus der
Auferstehungskirche

Kreuzkirche: Donnerstag
11.7. 19 Uhr in der Kreuz-
kirche.

Herzliche Einladung an
alle Konfis und Eltern.

Familiengottesdienst am Sonntag, 30. Juni um 10 Uhr in der Auferstehungskirche mit dem Kinderchor

Es geht um wahre Freundschaft bei der Geschichte von Jesus und dem großen Fischfang des Petrus. Die Geschichte erzählt von den Fischern am See Genezareth, die traurig waren, weil sie keine Fische gefangen und nichts mehr zu essen haben. Jesus kommt an den See.

Er muntert die Fischer Petrus und Andreas auf. Auf Jesu Bitte hin fahren sie mitten am Tag noch einmal auf den See hinaus. So viele Fischen haben sie noch nie gefangen, wie an diesem Tag. Diese Erfahrung verändert das Leben von Petrus, Andreas und ihren Kameraden.

Mitwirkende: Kinderchor der Auferstehungskirche
Andrea Schneller, Klavier und Leitung und Anne Röslin, Flöte

Kinderkirche

Sonntags um 10 Uhr im Gemeindehaus
der Auferstehungskirche (außer in den
Schulferien).

Wir freuen uns auf euch.
News und Interessantes findet ihr
auch auf unsere Homepage
der Kreuzkirchengemeinde:
www.kreuzkirche-ludwigsburg.de

Offener Gemeindenachmittag

Vorträge/Treffen im Gemeindehaus
der Auferstehungskirche

Donnerstag, 20.06., 15 Uhr
Reisebericht Estland und Lettland
Vortrag mit Bildern von Thomas Frank

Donnerstag, 18.07., 15 Uhr
**Rote Kreuze in der Nacht:
ein halbes Jahr in Südkorea**
Vortrag von Mika Mia Sharif

Donnerstag, 19.09., 15 Uhr
**Was bedeutet die Klimakrise
für uns Christen?**
Vortrag von Eckard Schütte.

Seniorenachmittag der Kreuzkirche

Dienstag, 9. Juli, 15 Uhr
Gemeindehaus der
Auferstehungskirche

**Straßennamen
der Hartenecker Höhe**
**Wer waren die Frauen,
nach denen diese Straßen
benannt wurden?**

Referentin: Frau Selig.
Stadtverwaltung Ludwigsburg

Dienstag, 08. Oktober, 15 Uhr
Ort: Gemeindehaus der Kreuzkirche
Bitte merken Sie diesen Termin
schon mal vor 😊

Publik Forum Gesprächskreis

Gesprächskreis mit Pfarrer Albrecht Fischer-Braun. Ein aktueller Beitrag aus der Zeitschrift Publik-Forum bildet die Gesprächsgrundlage des Abends. Eine Vorbereitung ist nicht erforderlich. Wer den Artikel vorher lesen möchte kann im Pfarramt nachfragen oder findet diesen in der Woche davor im Eingangsbereich der Kreuzkirche.

Termin: Jeden dritten Dienstag im Monat um 19:30 Uhr

18. Juni: Gemeindehaus Auferstehungskirche

16. Juli: Gemeindehaus Auferstehungskirche

17. September: Gemeindehaus Kreuzkirche

Kontakt: Albrecht Fischer-Braun, Tel. 07141/890132

Gemeinsam unterwegs

Gemeindeausflug am 23. Juni nach Nürtingen

Liebe Gemeinde,
herzliche Einladung zum Gemeindeausflug nach Nürtingen, wo wir, meine Frau und ich, in den beiden Vororten Oberensingen und Hardt 13 Jahre als Pfarrer tätig waren.



Programm:

- 8:30 Uhr **Abfahrt** mit dem Bus an der **Auferstehungskirche**
- 8:40 Uhr **Abfahrt** an der **Kreuzkirche**/Bushaltestelle „Auf dem Wasen“
- Besuch des **Gottesdienstes in der Nürtinger Stadtkirche** mit Dekanin Dr. Christiane Kohler-Weiß und dem Kirchenchor der Kreuz- und Auferstehungskirche
- **Führung** in der Stadtkirche Nürtingen
- **Mittagessen** im Cafe Stoll in Oberensingen
- Kleiner **Spaziergang** auf der Oberensinger Höhe mit Panoramablick
- **Besichtigung** des Skulpturengartens
- **Führung** durch die Sammlung Domnick mit Bildern der klassischen Moderne
- **Gemeindekaffee** in der Friedenskirche in Hardt
- ca. 19 Uhr **Rückkehr** nach Ludwigsburg

Ich freue mich, wenn Sie dabei sind und sich bis zum 10. Juni anmelden.

Herzliche Grüße Michael Vinçon

Unkostenbeitrag Gemeindeausflug:

25 € für Busfahrt und Führung in der Sammlung Domnick.

Wird am 23. Juni eingesammelt.

Anmeldung erforderlich bis zum 10. Juni. Am Besten per E-Mail an das Gemeindebüro der Auferstehungskirche (E-Mail: Gemeindebuero.Ludwigsburg@aufstehungskirche@elkw.de) oder telefonisch unter 07141/890155. Bitte vermerken Sie, ob Sie an der Auferstehungskirche oder an der Kreuzkirche einsteigen wollen.

Konzert in der Kreuzkirche Ludwigsburg Schlosslesfeld

Brass Company Bietigheim



Bild: privat Wolfgang Czymara

Festlich und beschwingt

Das Blechbläserensemble wurde 2021 auf Initiative von Wolfgang Czymara, einer der Trompeter im Ensemble, als Projektensemble gegründet und fand nach Phasen unterschiedlicher Formationen auch eine Besetzung als Tentett. Die Formation mit vier Trompeten, vier Posaunen, Horn, Tuba und Percussion erlangte durch Philip Jones und sein Brass Ensemble große Popularität und so gibt es heute für diese Besetzung viele ansprechende Bearbeitungen, deren musikalischer Anspruch immer ein besonderer Ansporn für uns war und ist. Unser Ensemble besteht, Projekt bezogen, aus begeisterten Amateuren, die in unterschiedlichen Posaunenchor, Orchestern oder Big Band im Raum Ludwigsburg und Stuttgart zu Hause sind. Das Blechbläserensemble spielt unter der musikalischen Leitung von Sophie Pope, hauptberuflicher Komponistin, Dirigentin und Posaunisten. Bei dieser sommerlichen Serenade spannt das Programm einen musikalischen Bogen von J. S. Bach bis zur Populärmusik.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Sommerpredigtreihe

„Da kann ich ein Lied von singen“ – aus voller Kehle und tiefstem Herzen!

Von evangelischen Liedern und neuen Songs

Diesen Sommer 2024 gibt es Ohrwürmer und alte Klassiker, Welthits und Lieblingssongs. Denn in unserer diesjährigen Sommerpredigtreihe stehen das Singen und Lieder im Mittelpunkt.



Vor 500 Jahren, im Jahr 1524 wurden die ersten evangelischen Gesangbücher gedruckt. Tausende Ausgaben wurden nachgedruckt, neue Lieder komponiert und alte bis heute gern gesungen. Dieses besondere Jubiläum wollen wir diesen Sommer feiern.

Lassen Sie sich überraschen, welche Lieder wir neu entdecken oder als Ohrwürmer kaum mehr losbekommen, warum alte Klassiker bis heute beliebt sind oder warum neue Songs erfolgreich wurden, welche Geschichten dahinterstehen und was in Texten und Melodien verborgen ist. In unserer Sommerpredigtreihe 2024 laden wir Sie ein, mit uns Schätze aus

unserem „alten“ evangelischen Gesangbuch zu heben, oder mit uns im „neuen“ Liederbüchlein zu stöbern oder ganz andere Songs im Gottesdienst zu singen.

In den Sommerferien steht in unseren Gottesdiensten jeden Sonntag ein anderes Lied im Mittelpunkt, oder eine Lieddichterin oder ein Sänger.

Wann, wo, welche Predigt, von wem zu erleben sein wird, finden Sie in einem Predigtplan im Sommer auf unseren Homepages oder in Schaukästen unserer Kirchengemeinden und in einem „Songpredigtreihen“-Flyer, der in den Gemeinden ausliegt.

Urlaub ohne Koffer

Urlaubstage für Senioren und Seniorinnen von Dienstag 3. bis Freitag 6. September 2024



„Die wilden 60-er – ein bewegtes Jahrzehnt.“

Jeden Morgen treffen wir uns um 9 Uhr in der Kirche auf der Karlshöhe. Wir beginnen den Tag mit Andacht und Frühsport.

Danach dürfen Sie sich überraschen lassen: Jeder Tag wird etwas anderes mit sich bringen. Wir singen, sind kreativ und aktiv, machen aber auch mal Pause, freuen uns an der Gemeinschaft und erleben wie schön Urlaub sein kann. Gegen 16.45 Uhr geht's wieder nach Hause.

Ort: Karlshöhe Ludwigsburg

Kosten: 190 Euro

Anmeldung: Pfarramt Kreuzkirche (E-Mail: Pfarramt.Ludwigsburg.Kreuzkirche@elkw.de, Tel. 07141/890132)

Den Alltag unterbrechen
- andere Menschen treffen
- nette Gespräche führen
- abwechslungsreiche Tage erleben
- neue Impulse bekommen
und abends wieder im eigenen Bett schlafen!

Der Flyer zur Veranstaltung liegt ab Mai aus. Man findet ihn auch auf der Homepage der Kreuzkirche: www.kreuzkirche-ludwigsburg.de
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt der Kreuzkirche oder an Pfarrerin B. Braun (Tel. 07141/890132)

Es freuen sich auf Sie:
Das Urlaub-ohne-Koffer-Team
mit Pfarrerin B. Braun, E. Blitt,
A. Hähnle, Dr. M. Rössle

Freuen Sie sich! Es gibt noch freie Plätze – melden Sie sich rasch an!

Noah und die Arche

Herzliche Einladung zum Kinderbibeltag
und zum Erntedankfest

Kinderbibeltag

Samstag 28. September von 10-13 Uhr
im Gemeindehaus der Auferstehungskirche

Erntedankfest – Familiengottesdienst

mit dem Kinderchor
Sonntag 29. September um 11 Uhr
in der Auferstehungskirche,

anschließend **Herbstessen** im Gemeindehaus



Singen, Spiel und Spaß, Theater und Kreatives stehen auf dem Programm. In verschiedenen Altersgruppen, im Plenum und in Kleingruppen lernen die Kinder die spannende Geschichte von Noah und der Arche kennen. Eingeladen zum Kinderbibeltag sind alle Kinder, der Klassen 1-4.

Anmeldung zum Kinderbibeltag per E-Mail oder Telefon an das Gemeindebüro der Auferstehungskirche.

Bitte geben Sie neben dem Namen Ihres Kindes und Ihrer Handynummer auch an, welche Klasse Ihr Kind besucht.

Anmeldeschluss ist Montag, 16. September 2024

Herzliche Einladung
an alle Jungen und Mädchen von
der 1. bis 4. Klasse zu den

Kindererlebnistagen der Kreuzkirche

Wir machen uns auf zu neuen Abenteuern

im Alten Ägypten!

am 19. und 20. Oktober 2024



Was dich erwartet:

- Werkstätten rund um das Leben im Alten Ägypten
- Spiele, bei denen du eine Menge erleben kannst
- Leckere Verpflegung mit Mittagessen
- Jede Menge Spaß mit Freunden
- Schöner Familiengottesdienst am Sonntag

Die Einladung und weitere Infos liegen ab 9. September 2024 in der Kreuz- und der Auferstehungskirche und in den Gemeindehäusern aus und werden auf der Homepage

www.kreuzkirche-ludwigsburg.de eingestellt.

Anmeldeschluss: Montag, 7. Oktober 2024!

Bei Nachfragen steht das Evangelische Pfarrbüro der Kreuzkirche gerne zur Verfügung. Telefon: 07141/890132 oder E-Mail: pfarramt.ludwigsburg.kreuzkirche@elkw.de

Wir freuen uns auf zwei spannende Tage mit Euch!!!



Auferstehungskirchengemeinde Angebote und Möglichkeiten

Treffpunkt ist im Gemeindehaus, sofern nichts anderes angegeben. Kurzfristige Terminänderungen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten oder unserer Homepage.

Abendgebet:

donnerstags 19:30 Uhr, nach Absprache
Kontakt: Tel. 8 17 41, Familie Dumler

Besuchsdienst:

22. Mai und 24. Juli 2024, 17:30 Uhr
im Gemeindehaus

Beweglich bis ins hohe Alter:

donnerstags 15 Uhr
06., 13. und 27. Juni
04., 11. und 25. Juli
12. und 26. September 2024

Flötenkreis:

dienstags 19 Uhr, nach Absprache
Kantorin Andrea Schneller

Gemeindedienst:

18. September 2024 ab 9 Uhr
Inge-Kepler-Zimmer

Haus- und Gesprächskreise:

in den Wohnungen der Teilnehmer
nach Absprache
– mittwochs 20 Uhr, Tel. 87 15 58,
Wolfgang Voige
– montags 20 Uhr, Tel. 50 51 508
Ulrike Hettenbach

Jungchar in Oßweil: Klasse 1-4

freitags während der Schulzeit von
14:30-15:30 Uhr, Gemeindehaus
Oßweil. Näheres bei Pfarrerin Dajana
Römer (Tel.: 07141-864780)

Kammerorchester: mittwochs 20 Uhr

Kontakt: Roland Hagemann
roland.hagemann@gmx.de

Kinderchor: (5- bis 12-Jährige)

freitags 15:15 – 15:45 Uhr (nicht in
den Ferien) Kontakt: 0711/8070770

Kinderkirche: s. Seite 26

Kirchengemeinderat:

27. Juni 2024, 19 Uhr

Konfirmandenunterricht:

mittwochs
Start neuer Jahrgang: 11. September
Gemeindehaus Auferstehungskirche

Montagsfrauentreff: 14-tägig

Kontakt: Tel. 8 15 88, Bärbel Welte

Offener Gemeindenachmittag:

donnerstags 15 Uhr
20. Juni, 18. Juli, 19. September 2024
(s. Seite 16)

Posaunenchor:

montags 19:30 Uhr, Tel. 25 09 81,
Lothar Rücker – nach Absprache

Seniorenclub: donnerstags 15:30 Uhr

nach interner Absprache

Spielenachmittag:

1. Dienstag im Monat 15 Uhr
04. Juni, 02. Juli, 03. September 2024

Tauftermine im Gemeindegottesdienst:

bitte nehmen Sie Kontakt
mit Pfarrer Michael Vinçon auf.

Besondere Veranstaltung:

Gemeindeausflug nach Nürtingen

Sonntag, 23. Juni 2024 (s. Seite 18)



Auferstehungskirchengemeinde Kontakte

Pfarrer Michael Vinçon

Schorndorfer Straße 76
Tel. 07141 89 01 55 oder
Tel. 0711 86 05 691
Fax 07141 89 01 56
pfarramt.ludwigsburg.
auferstehungskirche@elkw.de

Gemeindebüro Barbara Deyhle

Tel. 07141 89 01 55, Fax 89 01 56
Gemeindebuero.Ludwigsburg
Auferstehungskirche@elkw.de
Telefonisch erreichbar: dienstags und
mittwochs von 9:30-13:30 Uhr.

1. Vorsitzende im Kirchengemeinderat

Karin Stark
Tel. 07141 28 06 03
tobikarin@gmx.de

Gemeindehaus

(Hausmeister/in und Mesnerin):
Oksana und Alexander Steinle
Schorndorfer Straße 78,
Tel. 07141 8 38 52 steinlede@mail.ru

Kantorin Andrea-Ulrike Schneller

Flötenkreis, Kinderchor, Kirchenchor
Tel. 0711 8 07 07 70
musicaviva@t-online.de

Fuchshof-Kindergarten

Fuchshofstraße 35, Sonja Keßler
Tel. & Fax 07141 87 53 34
kiga.fuchshofstrasse@evk-lb.de

Friedrich-Fröbel-Kinderhaus

Brünner Straße 4, Natasha Lee
Tel. & Fax 07141 8 22 11
kiga.bruennerstrasse@evk-lb.de

Jugendreferent Stefan Richter

CVJM Ludwigsburg, Karlstraße 24
Tel. 07141 97 14 13, Fax 97 14 19
stefan.richter@cvjm-ludwigsburg.de

Diakonie- und Sozialstation

Karlstraße 24, Tel. 07141 95 42-800
Fax 95 42-805

SPENDENKONTEN

(alle bei der Kreissparkasse
Ludwigsburg, BIC SOLADES1LBG)

Gemeinkonto:

IBAN DE51 6045 0050 0000 0195 96
Bitte Verwendungszweck angeben
(z. B. Gemeindehaussanierung)

Pfarramtskasse:

IBAN DE02 6045 0050 0000 0277 53

Chorkasse:

IBAN DE74 6045 0050 0010 4816 02

Kindergärten:

IBAN DE43 6045 0050 0000 0049 96



Besuchen Sie uns im Internet:

www.auferstehungskirche-ludwigsburg.de



Kreuzkirchengemeinde Angebote und Möglichkeiten

Achtung: Da unser Gemeindehaus renoviert wird finden alle Veranstaltungen, bis zu den Sommerferien an verschiedenen anderen Orten statt! Ab August 2024 sind wir wieder in unserem Gemeindehaus! Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen und unserer Homepage.

Montagsfrauentreff:

14-tägig
Kontakt: Tel. 8 15 88, Bärbel Welte

Kinderkirche:

sonntag, 10 Uhr. (Ausnahmen siehe Homepage der Kreuzkirche)
Ort: Bis zu den Sommerferien: Gemeindehaus der Auferstehungskirche. Nach den Sommerferien: Gemeindehaus Kreuzkirche

Team der Kinderkirche:

variierende Zeiten, Verstärkung willkommen! Infos bei Pfarrerin B. Braun

Publik Forum Gesprächskreis:

monatlich am dritten Dienstag, 19:30 Uhr
Gemeindehaus Auferstehungskirche: 18. Juni und 16. Juli
Gemeindehaus Kreuzkirche: 17. Sept.
Kontakt: Albrecht Fischer-Braun, Tel. 07141 890132

SeniorenSpielClub:

findet statt, wenn´s wärmer ist.
Näheres erfahren Sie im Pfarrbüro.

Konfirmandenunterricht:

Gemeindehaus Kreuzkirche
mittwochs, Uhrzeit wird bekannt gegeben, Beginn: nach den Sommerferien

Gemeindedienst:

Donnerstag, 19. Sept. 2024, 18 Uhr,
Gemeindehaus Kreuzkirche
Näheres erfahren Sie im Pfarrbüro

Jungchar in Oßweil: Klasse 1- 4

freitags während der Schulzeit von 14:30-15:30 Uhr, Gemeindehaus Oßweil. Näheres bei Pfarrerin Dajana Römer (Tel.: 07141 864780)

Chortermine:

siehe Auferstehungskirche – Angebote und Möglichkeiten

Nachbarschaftshilfe:

Frau Dieterle im Auftrag der Diakonie- und Sozialstation Ludwigsburg: Tel. 9542-810

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

Seniorenachmittag:

Dienstag, 9. Juli 2024, 15 Uhr.
Gemeindehaus Auferstehungskirche
Dienstag, 8. Oktober 2024, 15 Uhr.
Gemeindehaus der Kreuzkirche

Konzert in der Kreuzkirche:

Brass Company Bietigheim
Samstag, 6. Juli 2024, 19 Uhr

„Elternabend“ neue Konfis mit Eltern:

Donnerstag, 11. Juli, 19 Uhr Kreuzkirche

Einweihungsfest Gemeindehaus:

Wochenende 20. und 21. Juli 2024

Urlaub Ohne Koffer:

3.-6. September 2024
Karlshöhe Ludwigsburg

Tauftermine nach Absprache mit Pfarrerin Birgit Braun



Kreuzkirchengemeinde Kontakte

Evangelische Kreuzkirchengemeinde

Brahmsweg 31
71640 Ludwigsburg
Tel. 07141 89 01 32
www.Kreuzkirche-Ludwigsburg.de

Pfarrerin Birgit Braun

Tel. 07141 89 01 32
Birgit.Braun@elkw.de

Vikarin Lena-Sophie Günther

Tel. 07141 64 91 040
Lena-Sophie.Guenther@elkw.de

Gemeindebüro

Jessica Bendel
Tel. 07141 89 01 32
Pfarramt.Ludwigsburg.Kreuzkirche@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro

dienstags 9–12.30 Uhr
donnerstags 16–18 Uhr

Kirchengemeinderat (1. Vorsitzender)

Christian Liebchen, Tel. 01520 86 28933
Christian.liebchen@web.de

Hausmeister- und Mesnerin

Lena Polischuk
Tel. 07141 48 79 439

Kinder- und Familienzentrum

Tel. 07141 8 49 29
kifaz-kreuzkirche@evk-lb.de

BANKVERBINDUNGEN

(alle Konten bei der Kreissparkasse Ludwigsburg, BIC SOLADES1LBG)

Gemeindekasse:

IBAN DE19 6045 0050 0000 0769 17

Gemeinde-Spendenkonto für die Renovierung:

IBAN DE84 6045 0050 0000 0041 61

Kindergarten:

IBAN DE43 6045 0050 0000 0049 96



Besuchen Sie uns im Internet:
www.kreuzkirche-ludwigsburg.de

Impressum

Herausgegeben von den Ev. Kreuz- und Auferstehungsgemeinden Ludwigsburg, Schorndorfer Straße 76, 71638 Ludwigsburg
Redaktionskreis: Michael Vinçon (V.i.S.d.P.), Birgit Braun, Dorothea Breuning, Barbara Deyhle, Ulrike Hettenbach
Satz, Layout: Susanne Sonneck

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 3.000 Exemplare
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Juni-September 2024: 1. August 2024
Beiträge bitte an Pfarrer Michael Vinçon und an Susanne Sonneck, info@susanne-sonneck.de

Feiern Sie mit!

Wir haben Grund zum Feiern, denn der Traum vom Raum wird endlich wahr!

**Samstag
20. Juli 2024**

Morgens:
Flohmarkt

Nachmittags:
Kaffee, Kuchen
und Kinderprogramm

Abends:
Hocketse mit Livemusik

Auch für's leibliche Wohl
ist bestens gesorgt.

**Sonntag
21. Juli 2024 um 10 Uhr**

Festlicher Gottesdienst mit Musik und
Grußworten in der Kreuzkirche

Genauere Infos zum Fest
finden Sie ab Anfang Juni
auf unserer Webseite

www.kreuzkirche-ludwigsburg.de

Einweihungsfest

